

Unsere Abschlussklassen an der Zensurfeier



Klasse 3a, Klassenlehrerin Martina Fuchs

Hinterere Reihe von links nach rechts: Feim Azizi, Colin Stadelmann, Elias Frey, Klajdi Greca, Lucas Aeschli-mann, Janik Elsasser, Leandro Pfendsack

Vordere Reihe von links nach rechts: Lynn Haller, Elina von Flüe, Eliane Halter, Linnea Nieminen, Julie Weid-mann, Yella Büchler, Bernadeta Grudaj, Thurga Inparasa



Klasse 3b, Klassenlehrerin Evelyne Frei

Hinterere Reihe von links nach rechts: Louis Härri, Mattia Biasco, Tim Lischer, Denny Hofmann, Arda Erdogan, Isa Berzati, Aldin Mehdii, Jonas Schwerzmann, Silvan Doppmann

Vordere Reihe von links nach rechts: Raphael Afonso, Stefanie Lämmli, Marlen Nyffeler, Andrea Geissmann, Debora Mächler, Svenja Zechner, Lea Salzmann, Melisa Rustic, Edison Tahirsylaj.



Klasse 3c, Klassenlehrerin Jeanine Häusermann

Hinterere Reihe von links nach rechts: Lias Tschopp, Silvan Rogger, Gianni Pachera, Erdon Nivokazi, Linus Hedlund, Elia Sennrich, León Scherngell, Kimi Soland

Vordere Reihe von links nach rechts: Aid Kadriu, Yaren Erikci, Sissi Rohr, Leana Stadler, Hena Hadzic, Fiona Mustafaj, Anna Dreyer, Victoria Steiger, Greta Blättler, Elton Samadraxha



Mitteilungsblatt

Verein Ehemaliger der Bezirksschulen aargauSüd

Oktober 2023

Einladung zur Generalversammlung 2023

Liebe Mitglieder, liebe Ehemalige der Bezirksschulen aargauSüd

Wir freuen uns, Euch zur 3. Generalversammlung des Vereins Ehemaliger der Bezirksschulen aargauSüd (VEB) einzuladen.

Nach dem ordentlichen «Pflichtprogramm» werden wir die «Kür» geniessen: Die Küchen-Mannschaft der Stiftung Lebenshilfe wird uns auch dieses Jahr wieder mit einem feinen Nachtessen verwöhnen!

Am Eingang werden wir dafür von Euch pro Person CHF 25.00 einziehen. Den Rest übernimmt der Verein. Erneut können wir die Bezahlung per TWINT anbieten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung gemäss beiliegendem Talon.

Die Traktanden werden wir auf unserer

Website www.veb-aargausued.ch aufschalten. Dort können auch viele Bilder von vergangenen Generalversammlungen bestaunt werden. Wir nehmen auch gerne Aufnahmen von Euch in die Galerie auf, welche an VEB-Veranstaltungen entstanden sind.

**Freitag, 3. November, 19 Uhr,
Stiftung Lebenshilfe,
Saalbaustrasse 9,
5734 Reinach**

Im zweiten Vereinsjahr des neuen VEB leisteten wir Unterstützungsbeiträge an die Schule von über CHF 15'000.00. An der Vorstandssitzung im Juni dieses Jahres bewilligten wir zudem CHF 10'000.00 für das neue Schuljahr.

Deshalb machen wir auch auf den beilie-

gen Einzahlungsschein aufmerksam, mit dem Ihr den Vereinsbeitrag 2023/24 von mindestens CHF 15.00 (CHF 7.50 für Mitglieder in Ausbildung) begleichen könnt.

Aktuell warten wir immer noch auf den Bescheid des Kantonalen Steueramts bezüglich Steuerbefreiung unseres Vereins. Bei hoffentlich baldiger Genehmigung unseres Antrags wären dann die Mitgliederbeiträge sogar vom steuerbaren Einkommen absetzbar! Sobald diese Genehmigung vorliegt, werden wir dies auf unserer Website kommunizieren.

Nun freuen wir uns, Euch hoffentlich zahlreich am 3. November begrüßen zu können!

Herzliche Grüsse
Vorstand VEB aargauSüd

Wechsel in der Standortleitung an der Bez Reinach

Am Ende des Schuljahres 2022/23 hat Gianin Müller das Zepter der Bezirksschule Reinach an seine Nachfolgerin Jasmin McCrorie übergeben.

Gianin Müller war insgesamt 43 Jahre im aargauischen Schuldienst tätig, zu Beginn in Menziken, danach 37 Jahre an der Bezirksschule Reinach, davon 24 Jahre als Rektor und Standortleiter.

Während seiner Schaffenszeit an der Bezirksschule Reinach hat er sich unermüdlich für die Schule eingesetzt. Es war ihm stets ein grosses Anliegen, die Schule weiterzuentwickeln und die Lehrpersonen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Er hatte ein offenes Ohr für die Schülerinnen und Schüler und war eine sehr wichtige Ansprechperson für Eltern oder auch Behörden. Er pflegte auch

einen sehr guten Kontakt zum Verein der Ehemaligen. Nun ist er in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Mit Frau Jasmin McCrorie konnte eine sehr erfahrene Lehrperson als die Nachfolgerin von Gianin Müller gewonnen werden. Frau McCrorie ist seit über 20 Jahren an der Bezirksschule als Fachlehrperson für Deutsch und Englisch tätig, zudem hat sie als Klassenlehrperson bereits fünf Klassen während ihrer Zeit an der Bezirksschule begleitet. Vielen Ehemaligen dürfte Frau McCrorie vielleicht noch besser bekannt sein unter ihrem ledigen Namen Jasmin Marinucci. Die neue Standortleiterin kennt dank ihrer Tätigkeit als Lehrperson das Schulhaus Neumatt und seine Gepflogenheiten sehr gut. Sie war zudem seit 2014

die Stellvertreterin von Gianin Müller und ist somit bereits mit den Tätigkeiten der Stufenleitung vertraut.



© Dorfheftli



Liebe Ehemalige

Nach über 40 Jahren im aargauischen Schuldienst hat Gianin Müller unsere Schule auf Ende Schuljahr verlassen und sich in die wohl verdiente Pension verabschiedet.

Als seine Nachfolgerin ist es mir eine grosse Freude, Sie an dieser Stelle über wichtige Neuerungen bei uns im Schulhaus zu informieren und kurz auf das alte Schuljahr zurückzublicken.

Veränderungen im Neumattkollegium

Im letzten Schuljahr wurde unser langjähriger Werklehrer Rolf Gautschi pensioniert. Er hat unzähligen Schülerinnen und Schülern die besten Tricks beigebracht, wenn es darum ging, mit Holz zu arbeiten.

Leider hat uns auch unsere langjährige Kollegin und Stundenplanerin Karin Hürzeler verlassen. Sie suchte nach über 20 Jahren an unserer Schule eine neue Herausforderung.

An dieser Stelle möchte ich sowohl unserem ehemaligen Standortleiter wie auch diesen beiden Lehrpersonen noch

News aus der Neumatt

einmal herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz an unserer Schule danken, und ich wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neu im Neumatt-Team begrüsse ich Marie Nienaber (D, RZG, PB), Dominik Mühlebach (TTG), Isa Perez (SHP), Rolf Schuster (WAH, TTG), Daniela Ryf-Renner (Sport), Lukas Weber (F) und Willi Widmer (M&I). Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den neuen Lehrpersonen, aber auch mit dem bereits bewährten Neumatt-Team. Ich kann mich in meiner Arbeit auf ein sehr engagiertes und sehr gut funktionierendes Team verlassen, was mir den Start in meine neue Aufgabe um einiges einfacher macht.

Ausrüstung mit digitalen Geräten

Die grösste Veränderung in unserem Schulhaus brachte die fortschreitende Digitalisierung mit sich. Alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen wurden im November 2022 mit ihrem eigenen Notebook ausgestattet. Auch die diesjährigen 1. Klassen erhielten bereits in der ersten Schulwoche ihre Notebooks. Somit arbeiten schon 7 von 10 Klassen regelmässig mit Notebooks im Unterricht – nächstes Schuljahr werden es dann alle Klassen sein.

Die Schule und der VEB

Auch im letzten Schuljahr konnten die Lernenden von grosszügigen Spenden des Vereins profitieren: Sie erhielten einen Grittibänz am Samichlaustag, durften sich an einem Zustupf in ihre Klassenkassen erfreuen und vor den Sommerferien beteiligte sich der Verein finanziell an den Kosten des Jahreschlussmittagessens der einzelnen Klassen.

Das Highlight war aber sicher unser Erlebnistag kurz vor den Weihnachtsferien, bei dem wir den 60. Geburtstag des Schulhauses Neumatt feiern konnten. (siehe separater Beitrag)

Dank

Der Vorstand des VEB hat an der letzten Vorstandssitzung beschlossen, unsere Bezirksschule weiterhin grosszügig zu unterstützen. Wir schätzen diesen Support für unsere Schule sehr und danken Ihnen allen für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Vertrauen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Ausgabe 2023 und freue mich, Sie an der GV im November persönlich zu begrüssen.

Jasmin McCrorie

60 Jahre Schulhaus Neumatt—Sponsor VEB

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien feierten die Lehrpersonen zusammen mit den Schülerinnen und Schülern den runden Geburtstag des Neumattschulhauses. Im Programmteil 1 begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf einen eigens von den Lehrpersonen erstellten „Chlaus-Trail“. Dabei galt es, Rätsel zu lösen und die richtige Route durch Reinach zu finden. Man konnte dabei direkt mit dem Samichlaus über Teams Kontakt aufnehmen. Der Samichlaus hatte bei uns an der Schule sogar seinen eigenen Account und stand über Chat den Klassen mit Rat und Tat zur Seite.

Im Programmteil 2 war vor allem Rhythmusgefühl gefragt. Matthias Schiesser



Fortsetzung Seite 3 unten

«Verwirklicht eure Träume – Viva la vida!»

Unter dem Motto «Forever young – Viva la vida» feierten die Austretenden der Bezirksschule Reinach ihren Abschluss im Saalbau. Geehrt werden konnten die herausragenden Leistungen von vier Schülerinnen und Schülern. Dieser Anlass war gleichzeitig der Abschied von Standortleiter Gianin Müller.

hg. Mit vielfältigen Darbietungen, mit einem lachenden und wohl auch einem weinenden Auge verabschiedeten sich die drei Abschlussklassen der Bezirksschule Reinach von ihrer Zeit in der Neumatt. Elegant gekleidet schritten sie zu ihrem letzten Auftritt auf der Schulbühne und gestalteten ihren letzten grossen Abend mit musikalischen, tänzerischen und akrobatischen Leckerbissen: «That's what friends are for», wunderschön gesungen von Elina von Flüe, an der Querflöte begleitet von Stefanie Lämmli, ein stimmungsvolles Klavierspiel von Eliane Halter und ein ausdrucksstarkes Ballettsolo von Anna Dreyer begeisterten die Zuschauerinnen und Zuschauer. Einmalig war Yella

Büchlers akrobatische Vorführung in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch.

Auch ein wenig seine Schule

Die besten Wünsche mit auf den weiteren Weg gab ihnen Standortleiter Gianin Müller, für welchen dieser Abend einen doppelten Abschied bedeutete, auch er verlässt die Schule und geht in die wohlverdiente Pension. «Ich stehe heute nach 43 Jahren im aargauischen Schuldienst, wovon 37 Jahre an der Bez. Reinach und davon 24 Jahre als Rektor und Standortleiter zum letzten Mal hier vorne und kann auf viele schöne und unvergessliche Momente zurückblicken.» Ein Abschied mit Wehmut, war doch die Bezirksschule nach so langer Zeit auch ein wenig zu seiner Schule geworden. Ein Kränzchen wand Gianin Müller seinem Lehrerkollegium: «Miteinander haben wir vieles möglich gemacht und immer wieder grosse Herausforderungen gemeistert. Wer so ein Topteam hat, kann sich glücklich schätzen!» Symbolisch mit einem Schlüssel übergab er dieses Topteam an Jasmin McCrorie.

«Verwirklicht eure Träume!»

Für die austretenden Jugendlichen wünschte Gianin Müller sich: «Macht das, was euch wichtig und richtig erscheint und nicht nur die Erwartungen oder Hoffnungen anderer erfüllt. Nutzt und fördert eure Talente und Möglichkeiten. Erweitert eure Grenzen und euren Horizont, bleibt nicht stehen. Geniesst das Leben in all seinen Facetten, verwirklicht eure Träume – Viva la vida!»

Herausragende Leistungen

Auch in diesem Jahr durfte der Standortleiter sehr gute Leistungen der Schülerschaft vermelden. Von den 51 Austretenden erreichten 27 den Notendurchschnitt 4,7 und besser. 49 Prozent nehmen eine Berufslehre in Angriff, 51 Prozent besuchen nach den Sommerferien eine Maturitäts- oder Fachmittelschule. Mit einem Gutscheine, gespendet vom Verein Ehemaliger, wurden Elina von Flüe und Erdon Nivokazi (Note 5,2), Melissa Rustic (5,5) und Leandro Pfendsack für die sagenhafte Abschlussnote von 5,9 ausgezeichnet.

Fortsetzung von Seite 2

zeigte im Rahmen eines Anlasses von „Kultur macht Schule“, dem „Drum Circle“, ganz viele verschiedene Rhythmusinstrumente. Es wurde so richtig laut in der Aula an diesem Tag!

Beim 3. Programmpunkt in der Turnhalle waren Geschicklichkeit und Raffinesse gefragt. Die Schülerinnen und Schüler kämpften in gemischten Gruppen um den Gewinn der Neumatt-Trophy.

Der Tag wurde mit einem gemeinsam in Bewegung und Sport einstudierten Tanz in der Pfundmatthalle abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler führten den Tanz ihren extra dafür angereisten Eltern vor. Sie nahmen somit aktiv teil an der „#SayHi-Kampagne“ von SRF und setzten wie viele andere in ganz Europa ein Zeichen gegen Mobbing.

Auch bei diesem Anlass durfte die Bezirksschule einmal mehr auf die grosszügige finanzielle Unterstützung des Vereins Ehemaliger Bezirksschüler zählen, was die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen sehr zu schätzen wussten.

Eine Tradition wird fortgeführt

An der Bezirksschule Reinach gehörte es früher dazu, dass der Verein Ehemaliger Bezirksschüler diejenigen Schülerinnen und Schüler auszeichnet, welche mit einem Notenschnitt ab 5,2 abschliessen. Der Verein Ehemaliger der Bezirksschulen aargauSüd überreicht ihnen einen Büchergutschein.



Von links: Leandro Pfendsack (5,9), Melissa Rustic (5,5), Erdon Nivokazi (5,2) und Elina von Flüe (5,2)